

Der Felix Hoffmann-Weg: 6 Kirchen mit 23 Glasmalereien des Aargauer Künstlers



Stadtkirche Aarau



Kirche Auenstein



Kirche Buchs



Kirche Kirchberg (Küttigen)



Kirche Rapperswil



Kirche Suhr

In elf reformierten Kirchen im Kanton Aargau gibt es Glasmalereien, die von dem Aargauer Künstler Felix Hoffmann zwischen 1938 und 1973/74 gestaltet wurden: **Aarau, Auenstein**, Bözen, **Buchs, Kirchberg (Küttigen)**, Rheinfelden, **Rapperswil**, Schöftland, **Suhr**, Umiken und Windisch. Der «Felix Hoffmann-Weg» verbindet die sechs markierten Kirchen, die in Gehdistanz zueinander liegen. Er lädt ein zu Wanderungen durch Wälder und der Aare entlang, zum Entdecken der faszinierenden Glasmalereien des Künstlers und zum Verweilen in den ausdrucksstarken Kirchen.

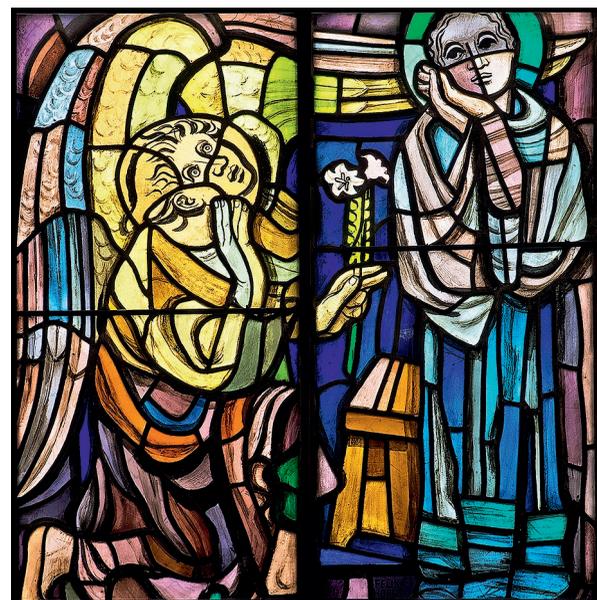
Felix Hoffmann war nicht nur ein virtuoso begabter Künstler, der sein Schaffen auch im anspruchsvollen Medium der Glaskunst beständig weiterentwickelte, sondern auch ein religiöser Mensch. Seine vielen biblischen Darstellungen in sakraler Glasmalerei, aber auch seine Buchillustrationen zur Bibel, vor allem seine Bilderbibel, zeugen auf eindrückliche Weise davon. Künstlerisch blieb er immer dem Gegenständlichen verhaftet und gestaltete in seinen vielen Glasmalereien in oft altmeisterlich wirkender Manier ein eindrückliches Panoptikum an biblischen Themen und Motiven, das die Betrachtenden immer wieder zu ergreifen und zu begeistern vermag.

Herausgeber: Der Wanderweg und die Dokumentation wurden von der Reformierten Landeskirche Aargau in Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden entwickelt.
 Texte: Barbara Strasser, Frank Worbs, Kurt Stehlin; Fotos: Hans Fischer
Reformierte Landeskirche Aargau, Stritengässli 10, 5001 Aarau
 Telefon 062 838 00 10, info@ref-ag.ch, www.ref-ag.ch

Weitere Kirchen mit Werken von Felix Hoffmann

In weiteren fünf reformierten Kirchen im Kanton Aargau hat Felix Hoffmann zwischen 1938 und 1973/74 insgesamt neun Glasmalereien geschaffen:

Bözen (www.refkg-boezen.ch)
 Im Chor findet sich das zentrale Fenster mit einer Darstellung der Auferstehung (1961) mit den Massen 350 x 102 cm. Farblich entwickelt sich



Die Ankündigung der Geburt Jesu in der Stadtkirche Aarau

das Fenster stufenweise, von unten nach oben vom Dunkel in Blau- und Grüntönen über Rot und Violett ins Helle, Gelb-Transzendente. Im Zentrum des Ganzen stehen das grosse, kreuzförmig gestaltete Grab auf rotem Grund und die Christusfigur, die mit erhobenen Armen dem Licht entgegenstrebt.

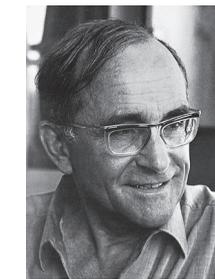
Rheinfelden (www.ref-rheinfelden.ch)
 Drei Chorfenster mit Darstellungen zur Kreuzigung mit den Massen 260 x 58 cm (zentrales Mittelfenster) und 160 x 58 cm (die beiden seitlichen Fenster). Sie entstanden 1938 und sind Felix Hoffmanns erstes Werk in dem für ihn damals neuen Medium der Glasmalerei. Die Figuren sind noch ganz in altmeisterlicher Manier gehalten und erscheinen vor blauem Bildgrund. Ein kräftiger Zweiklang Rot-Blau dominiert den Gesamteindruck.

Schöftland (www.kirche-schoeftland.ch)
 Eine Scheibe mit einer Noli me tangere-Darstellung von 1954 mit den Massen 86 x 123 cm findet sich im mittleren Chorfenster. Sie stellt die Erscheinung des auferstandenen Christus vor Maria Magdalena aus dem Johannesevangelium dar, der zu ihr sagt: «Rühre mich nicht an».

Umiken (www.ref-umiken.ch)
 Drei Chorfenster mit der zentralen Darstellung vom Ostermorgen (im Chorscheitel) und den seitlichen Szenen mit Jesaja und dem Abendmahl (1973/74). Die Masse betragen 300 x 140 cm. Diese Fenster sind die letzten Glasmalereien, die Felix Hoffmann gestalten konnte.

Windisch (www.ref.ch/windisch)
 Das Chorfenster stammt von 1967 und hat die Masse 360 x 90 cm. Es stellt eine Auferstehungsszene dar mit Christus, der dem geöffneten Grab entsteigt, und den trauernden Frauen. Im Masswerk findet sich das Lamm Gottes, dessen Blut den darunterliegenden Kelch füllt: Sein tiefes Rot bildet zusammen mit dem Rot der drei Kreuze den einzigen Farbkontrast zu den vorherrschenden Blau- und Gelbtönen.

Felix Hoffmann



Der in Aarau geborene Maler Felix Hoffmann (1911–1975) studierte Kunst in Basel, Karlsruhe und Berlin. 1935 kehrte er mit seiner Frau, Gretel Kienscherf, nach Aarau zurück, bezog ein eigenes Atelier und war als Zeichenlehrer an der Bezirksschule tätig. Felix Hoffmann war ein national und international gefragter Illustrator (Radierung, Lithographie, Holzschnitt) und hat als Glas- und Wandmaler bleibende Werke im öffentlichen Raum geschaffen. Bekannt sind seine Glasmalereien in elf reformierten Kirchen im Aargau.

Auch ausserhalb des Kantons Aargau hat Felix Hoffmann bedeutende Glasmalereien für reformierte Kirchen geschaffen, so in den Kantonen Zürich, Solothurn und Bern (darunter das grosse Jesaja-Fenster für das Berner Münster).



Die Vision des Jesaja in der Kirche Kirchberg

Ausführliche Informationen zu den Kirchen und zu den Werken von Felix Hoffmann finden Sie in der Dokumentation der reformierten Aargauer Kirchen im Internet: www.ref-kirchen-ag.ch

Der Felix Hoffmann-Weg im Aargau



Der thematische Wanderweg führt zu sechs Kirchen im Kanton Aargau mit Glasmalereien des Aargauer Künstlers Felix Hoffmann (1911–1975):

Aarau – Auenstein – Buchs – Kirchberg – Rapperswil – Suhr

Kirchen

In sechs Kirchen auf diesem Weg sind insgesamt 23 Werke von Felix Hoffmann zu entdecken. Weitere Informationen zu den Kirchen, zum Weg und zu den Werken von Felix Hoffmann finden Sie in der Dokumentation der reformierten Aargauer Kirchen im Internet: www.ref-kirchen-ag.ch

Reformierte Kirche Aarau

Kirchgasse 19; Öffnungszeiten: täglich 9 bis 18 Uhr www.ref-aarau.ch

Von Felix Hoffmann: Sechs Fenster im Chor. In der östlichen Chorwand drei Fenster zum Neuen Testament: Grosses und Kleines Christusfenster, Gleichnisfenster (1939/43); in der südlichen Wand drei Fenster zum Alten Testament: Schöpfungfenster, Königsfenster und Prophetenfenster (1949/53). Die sechs Fenster zeigen die ganze Spannweite vom Chaos vor der Schöpfung bis zur Auferstehung Christi, eine «Biblia pauperum» mit über 60 Einzelszenen und rund 200 Figuren, darunter vielen Tieren – ein einzigartiger Reichtum, der Felix Hoffmanns ganze künstlerische und technische Virtuosität zeigt. Seine überragenden Fähigkeiten als Grafiker sind in den vielen, teilweise äusserst fein gestalteten Schwarzlotzeichnungen sehr gut erkennbar.

Ausserdem in Aarau zu sehen: Das Wandbild «Totentanz» mit Sonnenuhr (1966) am Obertorturm Aarau, und das Sgraffito «Bachfischet» (1956) an der Hinteren Vorstadt/Aargauerplatz, Passage Alte Mühle.

Reformierte Kirche Suhr

Kirchgasse 7; Öffnungszeiten: Freitag 10 bis 16 Uhr / Samstag 10 bis 16 Uhr / Sonntag 9 bis 16 Uhr / Feiertage 10 bis 16 Uhr www.ref-suhr-hunzenschwil.ch

Von Felix Hoffmann: Drei monumentale Fenster im Chor, links die Passion mit Szenen vom Abendmahl, von Gethsemane, der Kreuzigung und der Kreuzesabnahme; im Chorscheitel Ostern mit dem leeren Grab, der Auferstehung, dem auferstandenen Christus mit Thomas und auf dem Weg nach Emmaus; rechts Szenen der Mission: die Steinigung des Stephanus, Paulus vor Damaskus, die Taufe des äthiopischen Kämmerers und des Paulus in Seenot. Die Fenster entstanden 1956/58 und messen 460 x 110 cm.

Reformierte Kirche Kirchberg

Auf Kirchberg 1, Küttigen; Öffnungszeiten: täglich 9 bis 17 Uhr www.ref-kirchberg.ch

Von Felix Hoffmann: Darstellungen innerhalb von vier Weissfenstern im Schiff: Die Vision des Jesaja/Immanuel, die Taufe Jesu und Johannes der Täufer, das Mahl in Emmaus und die Hochzeit zu Kana mit den Massen

160 x 56 cm. Im Chor finden sich in den drei Weissfenstern Darstellungen zu Weihnachten: links die Heilige Familie mit dem Engel, im Chorscheitel die Kreuzigung und rechts Ostern: die Auferstehung. Die Masse der Chorfenster betragen 260 x 58 cm. Die Glasmalereien auf dem Kirchberg stammen aus dem Jahre 1949.

Reformierte Kirche Auenstein

Schötz 17; Öffnungszeiten: in der Regel ganztags

Von Felix Hoffmann: Eine Scheibe von 1953 mit den Massen 58 x 40 cm. Sie zeigt das Gleichnis von den klugen und den törichten Jungfrauen. In der Mitte tritt über dem Gemeindewappen in strahlendem Gelb der Bräutigam durch das geöffnete Portal und wird von den Jungfrauen erwartet. Während die einen zu seiner Rechten Lichter in den Händen tragen, müssen die zu seiner Linken im Dunkeln verharren – vom Künstler eindrücklich gestaltet.

Reformierte Kirche Rapperswil

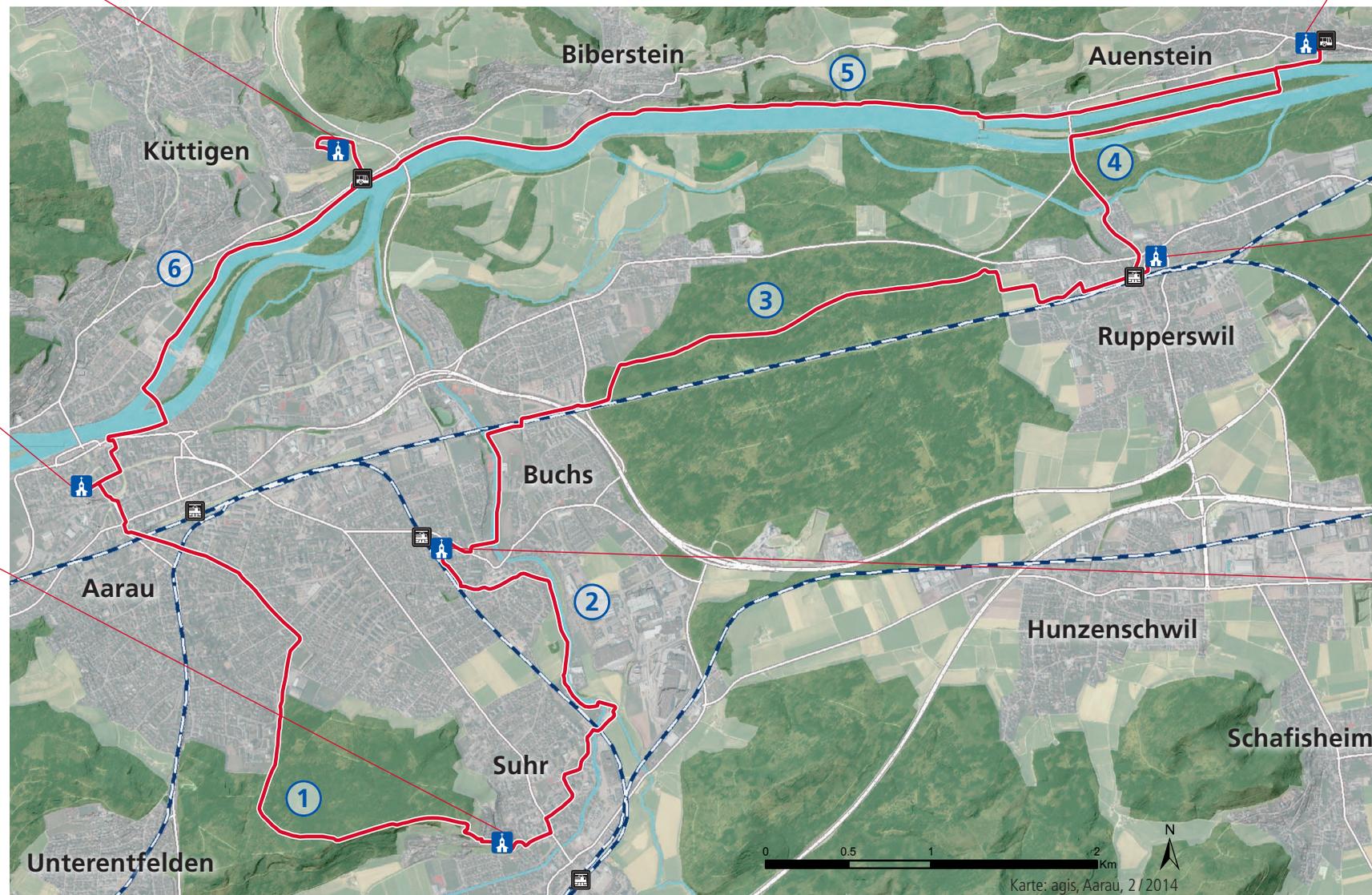
Kirchweg 4; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 9 bis 17 Uhr; www.ref-kirche-rapperswil.ch

Von Felix Hoffmann: Drei Chorfenster mit der Darstellung der Verleugnung Petri, einer Kreuzigung (im Chorscheitel) und der Fusswaschung der Sünderin von 1938 mit den Massen 345 x 130 cm; 1972 hat Felix Hoffmann zwei weitere Glasmalereien gestaltet: Die Taufe des Kämmerers und die Jünger in Emmaus. Sie finden sich in der Nordwand der Kirche. Masse 49 x 30 cm.

Reformierte Kirche Buchs

Postweg 1; Öffnungszeiten: täglich 9 bis 17 Uhr www.ref.ch/buchs-rohr

Von Felix Hoffmann: Ein Fenster an der östlichen Chorwand (1970) mit den Massen 620 x 320 cm: In eindrücklicher Farbgebung, in der Flächen in warmen Rot-, Blau- und Gelbtönen dominieren, zeigt es das Gleichnis vom grossen Gastmahl. Sie gruppieren sich um das Bildzentrum im oberen Teil des Fensters: den gedeckten Tisch in hellen, transparenten Tönen.



Rundweg

Der Weg lädt dazu ein, die verschiedenen Kirchen einzeln oder nacheinander in der Reihenfolge zu besuchen, die Ihnen gefällt. Die Wanderzeit für den gesamten Rundweg (ca. 28 km) beträgt ca. 7 ¼ Stunden bei 4 km pro Stunde.

1 Von Aarau nach Suhr

Kirchgasse – Rathausgasse – Oberturm (Südseite: Totentanz*) – Hintere Vorstadt (Sgraffito Bachfischet*, vis-à-vis McDonald) – Bachstrasse – Brügglifeldweg – Alexander Krannhals-Weg (dem Waldrand entlang) – Werner Wehrli-Weg – Birkenweg (Wegweiser Richtung Waldhaus) – Jägerweg – Richtung Suhrerchopf – Kopfweg – auf dem Suhrerchopf die wunderbare Aussicht geniessen
Distanz: ca. 4,5 km, Höhenunterschied: ca. 120 m, Dauer: ca. 1:10 Stunde

2 Von Suhr nach Buchs

Metzgergasse – Tramstrasse – Mühleweg (Wanderwegweiser) – Mattenweg – Mühlemattweg – Wiesenweg – der Suhre entlang (Wanderwegweiser, am Schwimmbad vorbei) – Lochweg – Oberdorfstrasse – Brummelstrasse – Schulweg – Postweg
Distanz: ca. 3,3 km, Höhenunterschied: ca. 50 m, Dauer: ca. 50 Minuten

3 Von Buchs nach Rapperswil

Mitteldorfstrasse – Wanderwegweiser – Suhrenweg – Zopfweg – dem Bahndamm entlang Richtung Osten (alter Wanderweg) – Unterführung – Obermattweg – Käterlistrasse – Erlenweg – Suhrhardweg – Bahnhofstrasse – Kirchweg
Distanz: ca. 5,9 km, Höhenunterschied: ca. 40 m, Dauer: ca. 1:30 Stunde

4 Von Rapperswil nach Auenstein

Kirchweg – Stationsrain – Aarestrasse (Richtung Schwimmbad) – Aarauerstrasse – über Aarekanal – Aareuferweg Richtung Brugg – über Aaresteig Richtung Norden/Auenstein – Aareweg am Schloss vorbei – Mühlacherweg
Distanz: ca. 3,2 km, Höhenunterschied: ca. 50 m, Dauer: ca. 50 Minuten

5 Von Auenstein nach Kirchberg

Mühlacherweg – Aareweg / Radweg Richtung Aarau – EW Rapperswil / Auenstein – ca. 400 m nach Kreiselunterführung abbiegen Richtung Norden / Kirchberg – Fluhweg
Distanz: ca. 7 km, Höhenunterschied: ca. 70 m, Dauer: ca. 1:55 Stunde

6 Von Kirchberg nach Aarau

Fluhweg – Aareweg – Aarestrasse – Zurlindensteg – Rombachweg – Philosophenweg – Schöllsirlain – Laurententorgasse – Kronengasse – Kirchgasse
Distanz: ca. 3,8 km, Höhenunterschied: ca. 80 m, Dauer: ca. eine Stunde